

Tim schafft etwas Schwieriges

Lori Fuller Sosa
Zeitschriften der Kirche
(nach einer wahren Begebenheit)

Tim konnte schon toll wandern! Aber diese Wanderung dauerte *echt* lange. Er und seine Familie waren zu einem See gewandert. Tim gefielen die kleinen Fische. Er warf gerne Steine in den See. Aber jetzt war er müde und hungrig. Wandern war ganz schön schwer!

„Kannst du mich tragen?“, fragte er Papa.
„Tut mir leid!“, sagte Papa. „Aber ich trage schon deinen kleinen Bruder.“



Tim begann zu weinen. Er war hundemüde! Er konnte einfach nicht mehr.

„Kannst du mich tragen?“, fragte er Mama.

„Ich trage doch schon die kleine Mia!“, sagte Mama.

„Aber komm, gib mir deine Hand. Wir gehen zusammen weiter!“

Mama hielt Tims Hand. „Du schaffst das, Tim! Du kannst auch etwas schaffen, was schwer ist!“

Als Tim wieder müde wurde, deutete Mama auf ein paar bunte Blumen. Sie hielten an und tranken ein wenig Wasser.



Dann gingen sie weiter. „Wir können auch etwas Schwieriges schaffen“, sagte Mama zu Tim. „Und du machst das richtig gut!“

Bald konnte Tim das Auto sehen. „Schaut mal! Wir sind fast da!“

Als sie am Auto waren, umarmte Mama Tim ganz fest. „Du hast es geschafft!“, sagte sie. „Du kannst *wirklich* schon etwas ganz Schwieriges schaffen!“

Tim lächelte. Er war sehr stolz! Er war den ganzen Weg gelaufen!

Ein paar Tage später musste Tim noch etwas Schwieriges machen. Er lernte gerade Fahrradfahren.



Immer wieder musste er üben. Einmal fiel er sogar hin.

„Willst du es noch einmal versuchen?“, fragte Papa.

Tim dachte an die Wanderung. Die war auch schwer gewesen. Aber er hatte es geschafft!

„Ja!“, rief Tim. „Ich kann etwas Schwieriges schaffen!“

Tim kletterte wieder aufs Rad. Er wollte es nochmal probieren! ●

Was hast du schon geschafft, was schwer war?